

# PRESSEMITTEILUNG

Dienstag, 02. Juli 2024



**GRÜNE  
FRAKTION  
AUGSBURG**

---

## **Bedeutendste Plattform für Nachtkultur gastiert in Augsburg: Schwarz-Grün erhofft sich damit wichtige Impulse auch auf lokaler Ebene**

Die CSU und die Grüne Stadtratsfraktion Augsburg freuen sich über die interdisziplinäre und spartenübergreifende Konferenz „Stadt Nach Acht“ am 24. und 25. Oktober 2024, die sich intensiv mit der Nachtkultur, insbesondere der Musik- und Clubkultur, auseinandersetzt. Die von Kulturreferent Jürgen Enninger und seinem Referat für dieses Jahr nach Augsburg gebrachte Konferenz ist die bedeutendste Plattform für Nachtkultur im deutschsprachigen Raum. Die Konferenz betrachtet verschiedene Dimensionen der Nachtkultur – künstlerische, soziale, ökonomische, nachhaltige, administrative, politische, sicherheits- und gesundheitliche sowie gesellschaftliche und urbane Aspekte der Stadtentwicklung.

Peter Rauscher, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Augsburger Stadtrat, erklärt: „Die Club- und Konzertszene ist nach Corona eine andere und hat mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen. Das Nachtleben ist aber die Seele einer Stadt und fester Bestandteil vor allem von jungen Menschen! Deshalb unterstützen wir die Forderung, Clubs und Konzertsäle als Kulturstätten und nicht als reine Vergnügungsorte zu betrachten und sehen eine Förderung vor allem für kleinere Club- und Konzertsäle mit einer künstlerischen Handschrift als zielführend. Auszeichnungen der *Livekomm*, der *Initiative für Musik*, aber auch des *Augsburger Popkulturpreises Roy* betonen genau diesen Kulturcharakter von kleineren Kulturstätten. Die 'Stadt Nach Acht' Konferenz bietet eine tolle Gelegenheit, die Nachtkultur zu stärken, zu vernetzen und dringend neue Impulse für die kulturelle Stadtentwicklung, die Nachtökonomie und auch im Awareness-Kontext nach Augsburg zu bringen. Wir freuen uns auf den interdisziplinären Austausch und die zahlreichen Ideen und Anregungen, die aus dieser Veranstaltung hervorgehen werden.“

Leo Dietz, CSU-Fraktionsvorsitzender: „Unser Ziel ist, dass wir unseren Augsburgerinnen und Augsburgern sowie den Besucherinnen und Besuchern eine attraktive, sichere und lebendige Innenstadt präsentieren. Dazu gehört auch ein vielfältiges Nachtleben, mit dem wir alle begeistern und allen etwas anbieten können. Dies immer im Hinblick auf ein friedliches Miteinander von Feiernden und

Anwohnenden. Das Konzept „Stadt nach Acht“ bedeutet in diesem Sinne Stadtentwicklung und eine Steigerung der Lebensqualität. Wir haben bereits eine Vielzahl an Angeboten in der Nachtkultur. Diese gilt es aber stetig auszubauen, zu vernetzen und zu überdenken, wir müssen flexibel sein und frischen und innovativen Ideen Raum geben. Das Augsburger Nachtleben mit einer abwechslungsreichen Nachtkultur und -ökonomie ist zum einen Teil einer modernen Großstadt als Kulturmetropole, zum anderen auch ein wichtiger Faktor für den Wirtschaftsstandort. Mit einer innovativen Konferenz in Augsburg, die sich mit den unterschiedlichsten Sparten der Nachtkultur beschäftigt, können wir als Stadt Augsburg nur profitieren und weiterwachsen.“